



Dienstag, 2. Juni 2026

Diakonie de La Tour: Digitaler Trend, dem über 1500 Mitarbeitende folgen

Raaba-Grambach, Mai 2026 - Viele Unternehmen investieren in digitale Tools für interne Kommunikation, doch im Arbeitsalltag bleiben diese oft ungenutzt. Gerade im Pflege- und Sozialwesen ist das problematisch, denn Informationen müssen schnell, zuverlässig und bei allen Mitarbeitenden ankommen. Die Diakonie de La Tour beweist, dass interne Kommunikation auch digital begeistern und funktionieren kann: Mehr als 1.500 Mitarbeitende nutzen die Mitarbeiter-App bereits freiwillig und aktiv im Arbeitsalltag - und das, obwohl nur ein kleiner Teil der Belegschaft überhaupt über ein Firmenhandy verfügt.

Interne Kommunikation im Wandel

Für Karin Huber, Employer Branding Expertin bei Diakonie de La Tour, ist das mehr als ein technischer Schritt. „Wenn Mitarbeitende heute etwas wissen wollen, schauen sie nicht mehr ins E-Mail oder rennen zum Aushang, sondern öffnen direkt die Mitarbeiter-App“, sagt sie. Der Unterschied zeigt sich vor allem im Arbeitsalltag. Informationen müssen nicht länger über verschiedene Wege gesucht werden, sondern stehen gebündelt und jederzeit mobil abrufbar zur Verfügung, am eigenen Smartphone. Gerade in einer Branche mit wenig Zeit und vielen dezentralen Arbeitsplätzen erleichtert eine Mitarbeiter-App die interne Kommunikation enorm. Viele alltägliche Informationen sorgen dafür, dass die App regelmäßig genutzt wird und fixer Bestandteil des Arbeitsalltags geworden ist. „Selbst Dinge wie Speisepläne werden ganz selbstverständlich über die Mitarbeiter-App abgerufen“, erklärt Huber. Der Erfolg der digitalen internen Kommunikation bei Diakonie de La Tour liegt dabei nicht nur in der Technologie selbst, sondern besonders in ihrer Alltagstauglichkeit. Genau diese einfache, standortunabhängige und niederschwellige Nutzbarkeit wird zunehmend zum entscheidenden Faktor moderner interner Kommunikation.

Digitale Akzeptanz entsteht durch Relevanz

Dass die Nutzung freiwillig ist, macht das Erfolgsbeispiel der Diakonie de La Tour besonders bemerkenswert. Denn viele Unternehmen führen digitale Tools ein, erleben im Alltag aber nur geringe Resonanz. Die Ursache ist oft dieselbe: zu kompliziert, zu viel, zu wenig Mehrwert für die Mitarbeitenden. Hier setzt die Organisation bewusst auf das Gegenteil. „Unkompliziert ist das wichtigste Merkmal der Mitarbeiter-App. Sie funktioniert einfach ohne zusätzlichen Aufwand und erleichtert den Arbeitsalltag“, so Huber. Bei der Kommunikation selbst wird mit Maß gearbeitet. Statt Mitarbeitende permanent mit Informationen zu konfrontieren, setzt die Diakonie de La Tour bewusst auf gezielte, relevante Kommunikation. „Wir arbeiten zum Beispiel sehr bewusst mit wenigen Push-Nachrichten, damit die Mitarbeiter-App nicht als störend empfunden wird.“

Die neue Erwartung an interne Kommunikation

Unternehmen sind zunehmend gefordert, auf den digitalen Zug aufzuspringen. Thomas Mörth, CEO der Mitarbeiter-App LOLYO, beschreibt den grundlegenden Wandel der Unternehmenskommunikation so: „Interne Kommunikation muss den Arbeitsalltag leichter machen. Digitale Tools müssen intuitiv bedienbar sein, standortunabhängig funktionieren und Mitarbeitenden Mehrwert und Arbeitserleichterung schaffen.“ Dass dieser Wandel mittlerweile in vielen sozialen Einrichtungen angekommen ist, zeigen auch andere Organisationen der Branche. „Dank LOLYO haben wir endlich einen gemeinsamen Ort gefunden, an dem alle ganz unkompliziert Informationen finden und sich miteinander austauschen können“, sagt Alina Deacon, Fundraising und Kommunikation, Odilien-Institut Graz. Neben der zuverlässigen Informationsverteilung verbessert die Mitarbeiter-App auch die Zusammenarbeit innerhalb der Organisation.



Auch im Ernstfall ein verlässlicher Kanal

Besonders deutlich zeigt sich der Wert digitaler interner Kommunikation in Ausnahmesituationen. Wenn E-Mail-Systeme ausfallen oder kurzfristige Änderungen schnell weitergegeben werden müssen, braucht es einen Kanal, der zuverlässig funktioniert. „Wenn E-Mails nicht erreichbar sind, können wir unsere Mitarbeitenden über die Mitarbeiter-App trotzdem sofort informieren“, erklärt Huber. Gerade für eine Branche, in der Informationen schnell ankommen müssen und funktionierende Abläufe essenziell sind, wird interne Kommunikation über digitale Tools damit zunehmend zu einem strategischen Sicherheitsfaktor.

Signalwirkung für das Pflege- und Sozialwesen

Die Diakonie de La Tour zeigt beispielhaft, wohin sich interne Kommunikation im Pflege- und Sozialwesen entwickelt. Nicht mehr reine Informationsverteilung steht im Mittelpunkt, sondern Kommunikation, die Mitarbeitende im Alltag tatsächlich erreicht und unterstützt. Die hohe freiwillige Nutzung der Mitarbeiter-App macht deutlich: Digitale Kommunikation setzt sich dann durch, wenn sie einfach, nützlich und nah an der Arbeitsrealität ist. Genau darin liegt die Vorreiterrolle der Diakonie de La Tour. Oder wie Karin Huber es zusammenfasst: „Die Mitarbeiter-App ist unkompliziert, intuitiv und verbindend.“

Über LOLYO

LOLYO ist die erste Mitarbeiter-App mit KI-Power, die gezielt zum Mitmachen motiviert und mit dem MITMACH-Booster für rekordverdächtige Beteiligung sorgt. Entwickelt in Graz, Österreich, bietet das smarte Social Intranet alle Funktionen, die moderne interne Kommunikation braucht: Mitarbeitende lassen sich in Echtzeit erreichen, Inhalte standortübergreifend teilen, Onboarding-Prozesse beschleunigen und Stimmungen im Team aktiv einholen. So entsteht digitale Nähe, die echtes Wir-Gefühl schafft und den Teamzusammenhalt nachhaltig stärkt.

Mehr Informationen zur LOLYO Mitarbeiter-App: www.lolyo.app



Bild1:

Standort_Harbach_copyright_Manfred_Schusser.jpg

(Rechte: ©Manfred Schusser, Abdruck honorarfrei)

Bildtext: Die Diakonie de La Tour, hier am Standort Harbach, begeistert ihre Mitarbeitenden mit dem erfolgreichen Zukunftstrend Mitarbeiter-App.

Bild 2: Huber-Karin_2023.jpg

(Rechte: ©Diakonie de La Tour, Abdruck honorarfrei)

Bildtext: Karin Huber, Employer Branding Expertin bei Diakonie de La Tour, zeigt sich vom Erfolg der Mitarbeiter-App begeistert.



Rückfragehinweis:

Monika Haberhofer, BEd.

Pressesprecherin

cycoders GmbH

Parkring 2

8074 Raaba-Grambach

Österreich

haberhofer@lolyo.net

P +43 316 405 287